

1. Plenumsrückschau – Generalversammlung 5. Juni 2013

Bei der Generalversammlung am 5. Juni waren 14 Kindergruppen vertreten – vielen Dank dafür!
Obmann Bernhard Schrottenecker fasste die Aktivitäten des letzten Jahres zusammen:

- Im Oktober 2012 besuchte uns die MA 11 am Plenum und wir konnten ausführlich und erschöpfend die Bildungspläne sowie ihre Umsetzung besprechen
- Im Winter beschäftigten wir uns mit den Verantwortlichkeiten in einer Kindergruppe – was muss geregelt werden, was muss erledigt werden und welche unterschiedlichen Lösungen gibt es in den verschiedenen Kindergruppen?
- Wir beschäftigten uns mit der Vorschularbeit und dem Thema Einschulung: welche Ansprüche gibt es von Seiten der Eltern, welche von Seiten der Volksschul-DirektorInnen? Was können BetreuerInnen leisten und wo ist die Grenze?
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen waren ein weiteres Thema eines feinen Plenums: können wir diesen Kindern in der Kindergruppe gerecht werden, was braucht es dazu und wie können wir Eltern dieser Kinder den Weg in die Kindergruppe erleichtern?
- Und dann gab es im September das Kindergruppenpicknick – bei mäßig gutem Wetter, aber bester Stimmung.
- Zentrales Thema des vergangenen Jahres war der Solitopf für schulpflichtige, noch nicht schulreife Kinder: dieser läuft gut – es konnten im Kindergruppenjahr 2012/2013 zwei Kinder voll gefördert werden!
- Momentan hat der Dachverband 36 Mitgliedsgruppen – neu dabei sind der Kinderraum Kaatschi im 5. Bezirk und die Kindergruppe Womiki im 21. Bezirk.
- Wir basteln an der neuen Homepage – eigentlich sollte sie JETZT bereits online sein (viel Spaß beim Anschauen, Lesen, Schmökern....)

Für das nächste Jahr gibt es einige Themen, die für Spannung sorgen werden:

- So gibt es mittlerweile ca. 15 verschiedenen Ausbildungsinstitute für die Ausbildung zur KindergruppenbetreuerIn – eine Entwicklung, die an uns nicht spurlos vorübergeht....
- Weiter spannend bleibt der Solitopf – schön wäre ja, wenn die Stadt Wien auf die rigide Umsetzung der Schulpflicht verzichten würde und einen für die betroffenen Kinder feinen Um- und Einstieg in die Schule möglich machen würde – ein in sämtlichen Bildungsplänen übrigens auch als „gelungene Transition“ bezeichneter Zustand. Schade, dass die Ignoranz so groß ist.

Die Finanzen des Dachverbandes und des Bildungsvereins wurden vom Kassier Wolfgang Holzer vorgestellt:

Der Dachverband finanziert sich ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedsgruppen – es gibt keine Förderung von irgendeiner Stelle.

Durch die hohe Zahl an Ausbildungsstellen für KindergruppenbetreuerInnen läuft unsere Ausbildung im Moment kostendeckend, wirft aber den für die Finanzierung der Anstellung im Büro erforderlichen Überschuss nicht ab. Um diesen Trend umzukehren, arbeiten wir an einem neuen Ausbildungskonzept – das klarerweise besser sein wird als alles andere am Markt ☺

Wir diskutierten u.a. auch deshalb über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages: von diesem werden Miet- und Energiekosten, Telefon, Internet, Büroinfrastruktur, Flyer, Versicherung, Mitgliedsbeiträge bei BOE, BAGS, Kinderdrehscheibe...bezahlt.

Das Büro des Dachverbandes ist ja im Kinderhaus angesiedelt; die Mietkosten waren in den letzten Jahren winzig, da das Kinderhaus von der Stadt Wien Förderungen erhielt. Diese fallen ab 2014 weg – daher steigen auch hier die Kosten.

Um die erforderlichen Ausgaben wie bisher abdecken zu können ist eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 30,- pro Monat notwendig.

Die Finanzen des Bildungsvereins, des Dachverbandes und des Solitopfes wurden von den Rechnungsprüfern geprüft und durchleuchtet. Es wurden keine Mängel gefunden und daher von den Rechnungsprüfern empfohlen, den Vorstand zu entlasten.

Anschließend wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von € 25,- auf € 30,- abgestimmt – und einstimmig für die Erhöhung ab Juli 2013 gestimmt.

Und dann diskutierten wir den Mitgliedsbeitrag - Teil zwei:

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag um (mindestens) weitere € 10,- pro Monat und Gruppe zu erhöhen. Damit wäre die Finanzierung einer geringfügigen Anstellung im Büro möglich.

Dieser Vorschlag wird besprochen und den Gruppen zur Diskussion mitgegeben. Falls eine Mehrheit der Mitgliedsgruppen diesem Modell zustimmt, kann diese Erhöhung dann im Herbst beschlossen werden.

Wir diskutierten auch die Alternativen bzw. Konsequenzen, wenn diese Erhöhung nicht beschlossen werden kann: unter Umständen müsste man die Dachverbandsbüroarbeit wieder auf ein anderes Modell – ehrenamtlich – umstellen. Damit brauchen wir auch andere Modelle der Informationsverteilung und der Zusammenarbeit.

Für den Vorstand stellten sich zur Verfügung:

Für den Obmensch-Posten Bernhard Schratenecker und seine Stellvertreterin Marianne Kolar

Als Kassier Wolfgang Holzer und sein Stellvertreter Georg Huber

Als Schriftführer Clemens Dill und sein Stellvertreter Paul Taeuber

Die Rechnungsprüfer Josef Scheucher und Tobias Stanzel erklärten sich bereit, diese Arbeit auch im nächsten Jahr zu erledigen!

2. Herbstplenum 4. September 2013, 20.00

Das erste Plenum im neuen Kindergruppenjahr werden wir den Aufgaben des Dachverbandes widmen – was hier alles so passiert, was der Dachverband leisten kann – und auch, was er nicht leisten kann! Wir freuen uns auf einen feinen Abend mit euch!

3. Kindergruppenfest – 14. Juni 2013 im Augarten!

Feines Wetter, Kinder aus mindesten 24 Kindergruppen, viele Eltern, viele BetreuerInnen – auch viele in ihrer Freizeit, feines Essen, gutes Theater und einladende Musik – ein cooles Fest!

Danke an Alle, die gekommen sind und mitgemacht haben, danke allen, die organisiert und mitgearbeitet haben!

Das nächste Fest im Frühsommer 2014 wird hoffentlich wieder so fein!

4. Gruppensupervision 16. Juli 2013, 18.30

Zusammen ist man weniger allein - Gruppensupervision als Ressource

Jede Gruppe machts anders, und doch bleiben viele Themen, die alle beschäftigen:

- * Wie mache ich als BetreuerIn meine Bedürfnisse sichtbar/hörbar?
- * Wie kann ich sensible Themen am Elternabend respektvoll besprechen?
- * Wie kann ich in gutem Kontakt mit Kindern bleiben die mich fordern?
- * Was tun wenns mit der KollegIn unrund rennt...

Wir nutzen die Vielfalt eurer Erfahrungen, den Wissensaustausch, ebenso praktische Übungen aus Ressourcenarbeit, Strukturaufstellung und achtsamkeitsbasierter Stressbalance.

Wir treffen uns wieder am Dienstag, den 16. Juli, 18:30im Seminarraum des Dachverbands in der Hofmühlgasse 2, Erdgeschoß

Mit wem: Mag. Tanja Täuber, Lebens- und Sozialberaterin, Supervision und Coaching

5. Nationalratswahl 2013

Eine vielleicht spannende Alternative:

In Wien hat sich die letzten zwei Jahre eine nicht uninteressante Kleinpartei formiert: www.derwandel.at

Der Wandel möchte zur Nationalratswahl im Herbst antreten und sammelt dafür zwischen 9. Juli und 2. August Unterstützungserklärungen.

Informationen zum Programm und zum Unterstützungsprocedere auf der Wandel-Homepage oder persönlich bei Daniela Platsch (daniela.platsch@derwandel.at bzw. telefonisch 0699 1980 0001)

6. Offene Stelle im Kardinal König Haus

Zur Verstärkung des Teams sucht das Kardinal König Haus eine/n Buchhalter/in (Teilzeit mit 30 Wochenstunden) ab September 2013. Genaue Infos sind unter http://www.kardinal-koenig-haus.at/nlattachment/stellenausschreibung_buchhaltung_20120624.pdf zu finden.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Martin Tanzer unter 01 / 804 75 93-647 oder per Mail unter tanzer@kardinal-koenig-haus.at zur Verfügung.

7. Weiterbildungsangebote

Buch-Bauen und Co

7. September und 5. Oktober 2013, jeweils 9.00 – 17.00, Alland. € 250,- / € 300,-, 16 UE
Susanna Friedel und Michael Prendinger

Das Seminar ist ein kreatives, künstlerisches.

Es soll Inspiration zum Gestalten eines eigenen Kinderbuches bieten, als auch eine Ideensammlung werden, wie die vielen Geschichten der Kinder in der Kindergruppe verfasst, gesammelt, begleitet werden können.

Ihr nehmt viele praktische Beispiele für die Kindergruppe mit und bekommt so richtig die Gelegenheit euch bunt und kreativ auszutoben!!!

Für genügend Material und Verpflegung wird gesorgt!!!

Aggression und Kreatives Potential - Pädagogisch-Kunsttherapeutisches Seminar

21. und 22. September 2013, Alland, Villa Schomi. € 250,-/€ 300,-, 16 UE
Susanna Friedel und Michael Prendinger

Ein Wochenende, um aus dem gemeinsamen, professionellen Pool zu schöpfen, Erfahrungen bewusst und greifbar zu erleben.

- Raum für Erfahrungsaustausch
 - Konkrete Ideen für den Umgang mit Aggression im Kindergruppenalltag
 - Eigenes aktives, kreatives Potential besser kennen zu lernen und auszuleben
 - Transparenz zum kunsttherapeutischen Zugang
-

Sexuelle Gewalt an Kindern

1. Oktober 2013, 18.00 – 22.00, Wien, Kinderhaus Hofmühlgasse. € 30,-, 4 UE
Alexandra Neuninger

An diesem Abend widmen wir uns dem Thema mit folgenden Fragen:

Was mache ich bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch, wohin kann ich mich wenden, wie kann ich dem betroffenen Kind helfen?

In dieser kurzen Einheit wollen wir uns mögliche Handlungsoptionen genauer ansehen und erarbeiten.

Das Innere Kind in der Arbeit mit Kindern

10. Oktober 2013, 17.00 – 21.00, Wien, Kinderhaus Hofmühlgasse. € 30,-, 4 UE
Tanja Täuber

Betreuungs- und Bildungsarbeit ist im wesentlichen Beziehungsarbeit. Die Beziehung zum eigenen inneren Kind zu erforschen kann sehr hilfreich dafür sein, die Beziehung zu den Kindern in der Gruppe zu klären. Welche Sehnsüchte und Wünsche haben mich als Kind geleitet und waren für Erwachsene vielleicht nicht immer nachvollziehbar? Welche Strategien im Umgang mit der Welt habe ich als Kind entwickelt? Welche Eigenheiten der betreuten Kinder berühren mich, wo fällt es mir (weniger) leicht, in Kontakt zu gehen? Auf diese Überlegungen richten wir im Seminar unsere Aufmerksamkeit, wie immer achtsam und respektvoll und mit viel Humor.

Die eigenen Grenzen spielerisch erfahren – Theaterworkshop

12. und 13. Oktober 2013, Wien, Kinderhaus Hofmühlgasse. € 250,-/€ 300,-, 16 UE
Angelique Lehmann

Um sich im herausfordernden Kindergruppenalltag immer wieder gut einfinden zu können, die Freude und den Spass am Umgang mit den Kindern auch bei zeitweilig hoher Belastung nicht zu verlieren, ist es sehr hilfreich sich selbst und die eigenen Grenzen gut zu kennen, sich in verschiedenen Rollen auszuprobieren. Das Theaterspielen bietet hierfür sehr vielseitige Möglichkeiten.

Verschiedene theaterpädagogische Methoden sollen es euch möglich machen, Stress abzubauen und mit Lust mögliche aktuelle Problematiken gemeinsam zu lösen.

Es sind keine schauspielerischen Vorkenntnisse nötig, nur Neugierde, Spaß am Ausprobieren und Freude am Spielen!

8. Grundausbildung zur/zum KindergruppenbetreuerIn

Die nächste Grundausbildung – berufsbegleitend organisiert – startet im Herbst. Folgende Seminare müssen besucht werden:

Der Andere Umgang:	4.-6. Oktober 2013
Fachliche, Rechtliche und Organisatorische Grundlagen:	11. und 12. Oktober 2013
Kommunikation:	8.-10. November 2013
Teamarbeit:	22.-24. November 2013
1.Hilfe und Kindernotfall:	13. und 14. Dezember 2013
Entwicklungspsychologie:	17.-19. Jänner 2014
Reflexionstag:	29. Jänner 2014

Alle Seminare können auch einzeln besucht werden.

Falls dir die MA 11 eine Frist für die Ausbildung bzw. ein einzelnes Modul gesetzt hat, sag uns bitte rechtzeitig bescheid!

Und auch nicht unwichtig: alle Seminare können über den Waff bzw. das AMS gefördert werden. Infos dazu gibt es im Büro.

9. Sommer-Büro-Öffnungszeiten

Unsere Bürozeiten im Sommer sind nicht so regelmäßig wie gewohnt....

Auf dem Anrufbeantworter könnt ihr die jeweils aktuellen Öffnungszeiten abrufen, ansonsten freuen wir uns, wenn ihr uns auf Band sprecht bzw. eine Mail schickt!

Ab September gibt es wieder die normalen Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.30 – 13.30!

Das nächste Plenum findet am 4. September 2013 um 20.00

im Büro, Hofmühlgasse 2, statt!

Thema: Was macht der Dachverband, was könnte er noch machen?

Wir wünschen euch einen prächtigen Sommer und freuen uns aufs Wiedersehen im Herbst!

Liebe Grüße, das Dachverbandsbüro-Info-Schreib-Team

VEREIN WIENER ELTERNVERWALTETE KINDERGRUPPEN

Hofmühlg.2/7, 1060 Wien

Tel: 01 585 72 44, Fax: 01 585 72 44-9,

e-mail: office@wiener.kindergruppen.at,

web: www.wiener.kindergruppen.at

Konto: easy-bank, BLZ 14200, Konto Nr. 200 10-705-941